

Information über Beschluss mit Folgekosten

Referat: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): FB 5 Beteiligungen	betroffene Referate: SozR, KommR, POR, RBS, RAW
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: SozR
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Maßnahmen des Referats für Arbeit und Wirtschaft für den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK; Projekt der MVG zur Optimierung der barrierefreien Wegeleitung an U-Bahnhöfen; Finanzierung		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Dargestellt wird die Maßnahme des RAW auf der Basis des vom Sozialreferat in der VV des Stadtrates vom 20.03.2019 (Nr. 14-20/V 13275) eingebrachten Grundsatzbeschlusses zum 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.</p> <p>An den Münchner U-Bahnhöfen soll den Fahrgästen eine schnelle und einfache Wegeleitung geboten werden, welche auf alle Bedürfnisse eingeht. Der heutige Fahrgast ist vielen visuellen Reizen z. B. durch Werbung, digitale Anzeigen sowie leuchtende Läden in Münchner U-Bahnhöfen ausgesetzt, die eine Orientierung erschweren. Zudem folgt die Beschilderung an den Münchner U-Bahnhöfen - in Abhängigkeit der Architektur und des Entstehungszeitraumes - unterschiedlichen Wegeleitsystematiken. Seit 2006 rüstet die MVG sukzessive alle U-Bahnhöfe mit einer neuen Signaletik um. Die Gestaltung der neuen Wegeleitung ist einheitlich, deutlich erkennbar und leichter verständlich als die Bestandsbeschilderung aus den Anfängen der Münchner U-Bahn. Nach genauer Betrachtung über einen mehrjährigen Zeitraum sowie aufgrund der Rückmeldungen des Behindertenbeirates ist eine Optimierung in der Kennzeichnung der barrierefreien Wege nötig.</p> <p>Ziel ist es, ein System zu entwickeln, das die Belange aller Fahrgäste berücksichtigt und insbesondere Mobilitätseingeschränkten die Orientierung in U-Bahnhöfen erleichtert. Zusätzlich zur Optimierung der barrierefreien Wegeleitung soll auch ein Versuch starten, die Aufzüge optisch besser hervorzuheben. Diese befinden sich baubedingt oft in Nischen oder sind dezent ins Bauwerk integriert, sodass die Architektur die Wegweisung nicht unterstützen kann, indem der Aufzug schon von weitem erkennbar ist. Der Fahrgast ist derzeit stark auf die Beschilderung zu den Aufzügen angewiesen. Es wird deshalb parallel geprüft, ob die Aufzüge durch zusätzliche Beleuchtung oder farbige Kennzeichnung besser kenntlich gemacht werden können, um so die Auffindbarkeit der barrierefreien Wegekette möglichst lückenlos schließen zu können.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung:		
<p>Grundlage der Maßnahmen ist die Verpflichtung, die sich aufgrund der Artikel der UN-BRK für die Vertragsstaaten ergibt.</p> <p>Durch die verbesserte Wegeleitung soll insbesondere Mobilitätseingeschränkten die Orientierung in U-Bahnhöfen erleichtert werden.</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?		

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: